

Stadt Illnau-Effretikon
G E S E L L S C H A F T

PFLEGE - MÖGLICHKEITEN UND FINANZIERUNG

14. Februar 2019, 14.30 Uhr, Stadthausaal Effretikon

Judith Hartmann

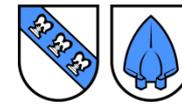
Kontaktperson

Judith Hartmann
Direkt 052 354 24 21
judith.hartmann@ilef.ch

Stadthaus

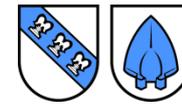
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 40
gesellschaft@ilef.ch
www.ilef.ch



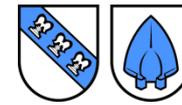
Inhalt 1

1. Übersicht und Begrifflichkeiten
2. Gesetzliche Grundlagen – Versorgungsauftrag an Städte und Gemeinden
3. Langzeitpflege **ambulant**
 - a. Solange wie möglich zuhause bleiben! – Möglichkeiten der Unterstützung
 - b. Welche Kosten entstehen bei einer ambulanten Versorgung?
Wer finanziert was?
4. Langzeitpflege **stationär**
 - a. Wenn es zuhause nicht mehr geht – der Weg in eine Institution
 - b. Was kostet ein Pflegeplatz – Wie ist die Finanzierung aufgeteilt?

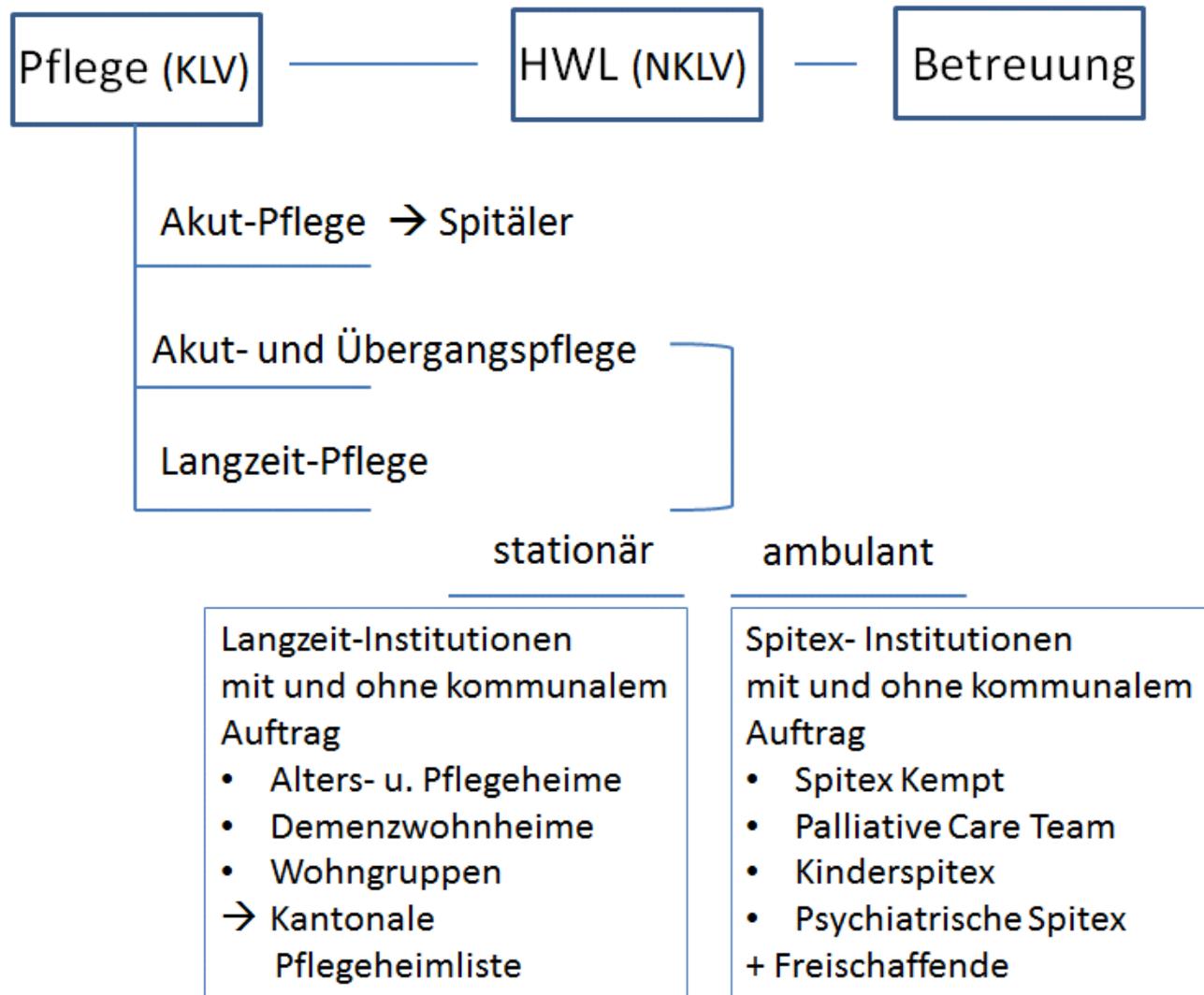


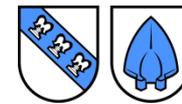
Inhalt 2

5. Was kann ich tun, wenn die finanziellen Mittel ausgeschöpft sind?
6. Entwicklung Pflegekosten in Illnau-Effretikon
7. Beratung und Vermittlung von Ansprechpersonen und Dienstleistungen
8. Fragen



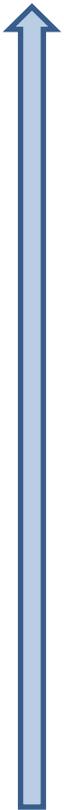
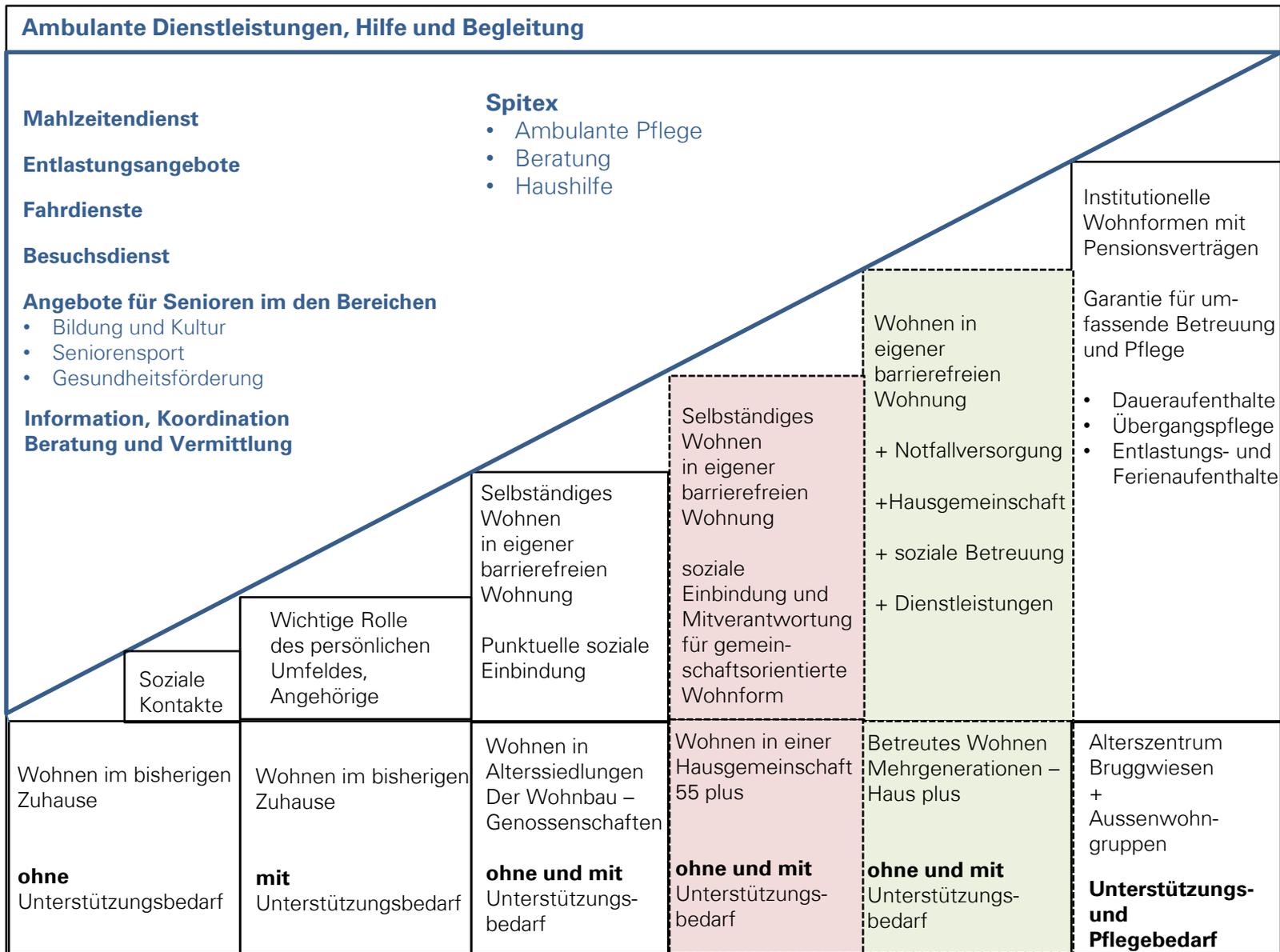
1. Übersicht und Begrifflichkeiten





Versorgungsauftrag gemäss Pflegegesetz vom 27. September 2010 und Verordnung über die Pflegeversorgung vom 22. November 2010

- Sicherstellung eines Mindestangebotes stationärer und ambulanter Pflegeversorgung
- Eigene Leistungserbringer oder mit kommunalem Auftrag
- Informationsstelle
- Kostentransparenz
- Regelungen der Eigenbeteiligung bzw. Finanzierung
- Grundsatz «ambulant vor stationär»



Zunehmender Bedarf an Sicherheit, Betreuung und Pflege

Stufenkonzept Wohnformen, Betreuung und Pflege (Quelle: Eigene Darstellung J. Hartmann, 2015)

3. Langzeitpflege **ambulant**

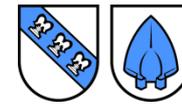
Solange wie möglich zuhause bleiben – Möglichkeiten der Unterstützung



Angebote,
die im Alltag
hilfreich sind !



- Besuchsdienst Illnau-Effretikon
- Fahrdienst SRK oder lebensphase3
- Mahlzeitendienst, Treuhanddienst und Steuererklärungsdienst der Pro Senectute
- Notruf SRK, Sawires Notruflösung



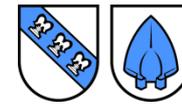
Ambulante Pflege durch die Spitex (KLV)

➤ Spitex mit Leistungsauftrag

- **Spitex Kempt**
- MCPT (Mobiles Palliative Care Team)
- Kispex (Kinderspitex Kanton Zürich)
- K&N (Knowledge & Nursing, Psych.- Spitex)
- geps (Psychiatrie-Spitex)

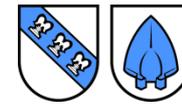
➤ Spitex ohne Leistungsauftrag

- Diverse private Spitex-Institutionen mit entsprechender Betriebsbewilligung
- Freischaffende Pflegefachpersonen mit Zulassung



3. Langzeitpflege **ambulant**

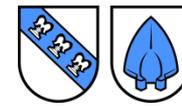
- Leistungen der obligatorischen Krankenversicherung
- Bedarfsabklärung durch ausgebildete Pflegefachperson
- Ärztliche Verordnung
- Leistungsarten:
 - a. Abklärung, Beratung und Koordination
 - b. Untersuchung und Behandlung
 - c. Grundpflege



3. Langzeitpflege **ambulant**

Kosten einer ambulanten Pflegeversorgung (KLV-Leistungen)

Tarife 2019 in Fr. pro Stunde	Vollkosten Spitex / h	Anteil KK / h	Anteil Gemeinde /h	Anteil Klient
a Abklärung Beratung	129.40	79.80	49.60	
b Untersuch. Behandlung	141.60	65.40	76.20	
c Grundpflege	125.13	54.60	70.53	
* Tarife für private Spitex-Organisationen werden von der Gesundheitsdirektion festgelegt			8.- pro Tag zuzüglich Jahresfranchise und gesetzlicher Selbstbehalt von 10%	



Hauswirtschaft durch die Spitex (NKLV)

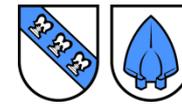
- Unterstützung von Personen, die aus verschiedenen Gründen nicht (mehr) in der Lage sind, ihren Haushalt alleine zu führen und im privaten Umfeld keine Hilfe vorhanden ist.
 - Wochenkehr
 - Waschen und Bügeln
 - Unterstützung einer gesunden Ernährung
 - Einkauf, Haustiere versorgen...
- Grundlage: Bedarfsabklärung, ärztliche Verordnung
- Medizinisch und wirtschaftlich sinnvoll
- Erhaltung und/oder Wiedererlangung der Selbständigkeit

3. Langzeitpflege **ambulant**



Hauswirtschaft durch die Spitex

- Keine umfassenden Arbeiten wie Grossputz, Wohnungsräumung, Umgebungsarbeiten
- Keine Pflichtleistungen der KK
- Bedarfsabklärung nach einheitlichen Kriterien
- Bedarf \neq Bedürfnis

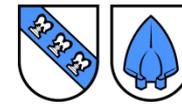


3. Langzeitpflege **ambulant**

Kosten Hauswirtschaft (NKLV-Leistungen)

Tarife 2019 in Fr. pro Stunde	Vollkosten Spitex / h	Anteil Gemeinde /h	Anteil Klient /h
Abklärung HWL			45.00
Hauswirtschaft Mitglieder	82.40	47.40	35.00
Hauswirtschaft Nichtmitglieder	82.40	42.40	40.00

→ Kanton Zürich: verordnete Leistungen HWL durch Gemeinde subventioniert



3. Langzeitpflege **ambulant**

Den persönlichen Bedürfnissen angepasste Leistungen ausserhalb des gesetzlichen Leistungsauftrages gehen ganz zu Kosten der Klienten:

Erweiterte Dienstleistungen durch **Spitex Kempt (BBB)**

- Präsenzzeiten
- Begleitung
- Kontrollbesuche
- ...

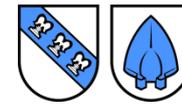
Fr. 45/ h

Ergänzende Dienstleistungen durch **private Dienstleister**

- Perle der Pro Senectute
- Home Instead
- ...

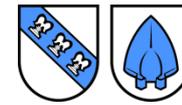
Offerte einholen!

Fr. ca. 55.00 bis 65.00 / h



Gut zu wissen

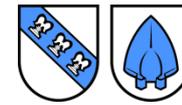
- Wahlfreiheit bezüglich Leistungserbringer
- Private Spitex-Organisationen oft Einsätze erst ab 1h
- Kommunale Spitex kurze Einsätze auf gesamten Stadtgebiet
- Krankenkassen prüfen den erhobenen Leistungsumfang



Unterstützung für pflegende Angehörige

Wichtige Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen:

- Auszeit von der Pflege und Betreuung
- Zugang zu Informationen
- Zugang zu psychologischer und soziale Unterstützung
- Praktische Hilfe im Alltag



Treff pflegende und betreuende Angehörige

- Alle 8 Wochen offener Treff im Stadthaus
- Austausch mit anderen Personen in ähnlichen Situationen
- Input durch thematische Schwerpunkte
- Teilnahme unverbindlich und kostenlos

Kontaktperson: Judith Hartmann, Abt. Gesellschaft

3. Langzeitpflege **ambulant**

- ZBT Zentrum für Begegnung und Tagesgestaltung

Im APZ Bruggwiesen

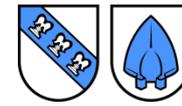
Flexible Tagesaufenthalte

Betreuung und Aktivierung



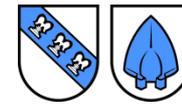
	Pension	Betreuung	Pflege
1 Tag	50.00	50.00	21.60
½ Tag	38.00	30.00	21.60
Für reservierte Tagesaufenthalte			

- Diverse ambulante Anbieter für stundenweise Betreuung zuhause



4. Langzeitpflege **stationär**

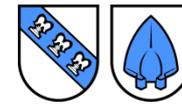




Wenn es zuhause nicht mehr geht

Abwägen und planen

- Information und Beratung
 - J. Hartmann (Abt. Gesellschaft)
 - B. Klötzli (APZ Bruggwiesen)
 - Frau Thürig (Oase Effretikon)
 - Ansprechperson bei Spitex
 - andere Institutionen (gerinet.ch)
- mit Hausarzt besprechen
- mit Angehörigen besprechen
- Besichtigung
- Anmeldeleiste
- Umzug vorbereiten



Kurzfristiger Eintritt

- Eintritt nach Spitalaufenthalt zur Akut- und Übergangspflege
 - Informationen beim Sozialdienst des Spitales einholen!
- Notfall-Eintritt von Zuhause (mit Hilfe Spitex oder Hausarzt)
- Einweisung (fürsorgerische Unterbringung)

Nach dem Eintritt

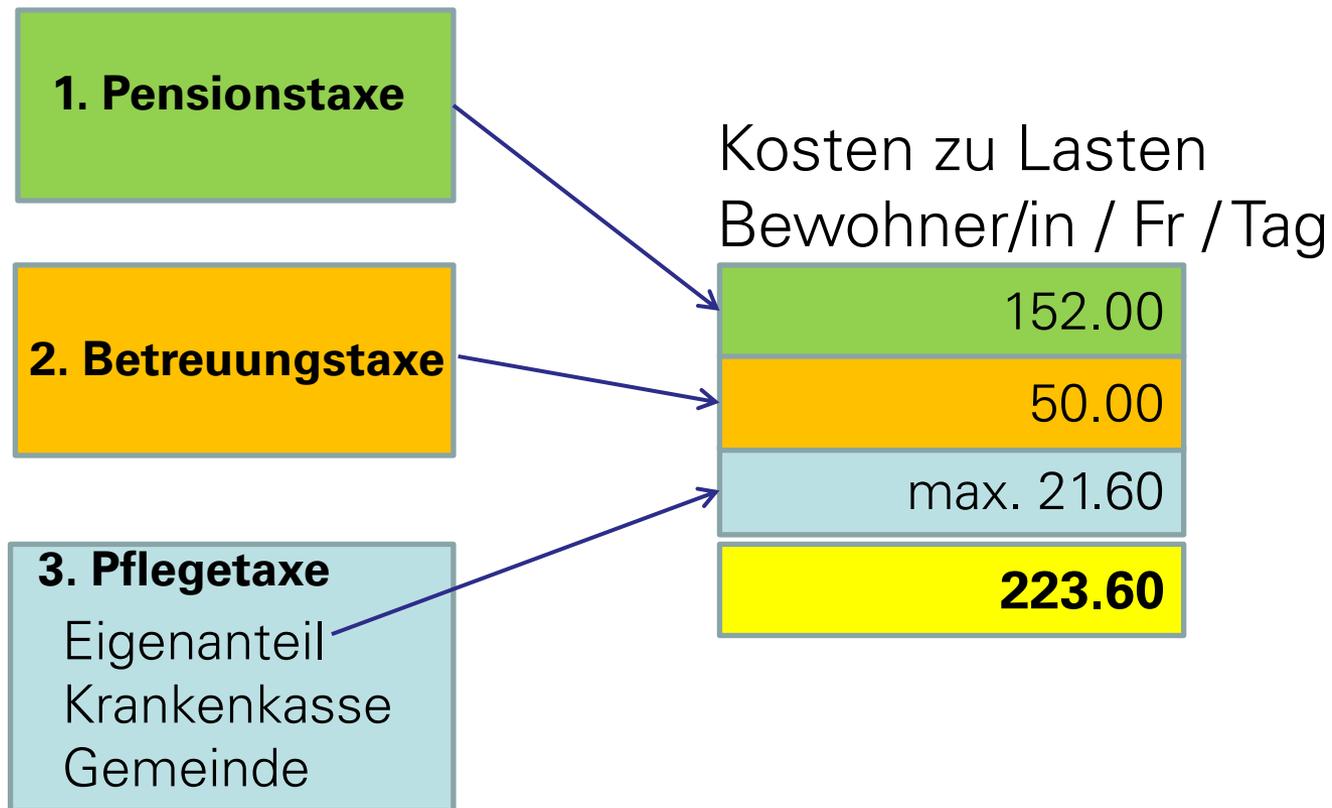
Ermittlung des Pflegebedarfes durch Pflegefachperson

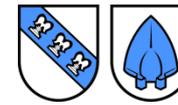
→ Pflegeplanung

→ Einstufung im BESA-System je nach Pflege- und Unterstützungsbedarf

4. Langzeitpflege **stationär**

Pflegeplatz – Kosten und Finanzierung





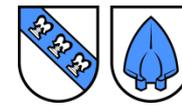
1.1 Pensionstaxe pro Tag, pro Person (Auszug aus Taxordnung 2019 APZ Bruggwiesen)

	Einheimische* Daueraufenthalte	Einheimische* Temporär-, Ferien- und Entlastungsaufenthalte	Auswärtige** Dauer-, Temporär-, Ferien- und Entlastungsaufenthalte
Pensionäre im Einzelzimmer	Fr. 152.00	Fr. 177.00	Fr. 192.00
Pensionäre im Doppelzimmer	Fr. 115.00	Fr. 140.00	Fr. 155.00
Einzelbenutzung 1.5 Zimmer	Fr. 190.00	Fr. 220.00	Fr. 230.00
Doppelbenutzung 1.5 Zimmer	Fr. 140.00	Fr. 170.00	Fr. 180.00

1.2 Betreuungstaxe pro Tag

Betreuungstaxen für Einheimische und Auswärtige:

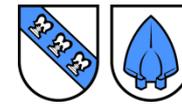
BESA Pflegestufe	Betreuungstaxe
BESA-Stufe 0-2	Fr. 40.00
BESA-Stufe 3-12	Fr. 50.00
Wohnen für Menschen mit Demenz	Fr. 75.00
Akut- und Übergangspflege	Fr. 50.00



4. Langzeitpflege **stationär**

1.3 Pflorgetaxe pro Tag (Auszug aus Taxordnung 2019 APZ Bruggwiesen)

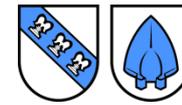
Pflegestufe BESA LK 2010	Pflegebedarf in Minuten	Pflorgetaxe* Total in Fr. Inkl. MiGeL- Zuschläge	Beitrag öffentliche Hand in Fr.	Beitrag Krankenkasse in Fr.	Eigenanteil Bewohner/in in Fr.
1	00 – 20	15.40	0.00	9.00	6.40
2	21 – 40	44.90	5.30	18.00	21.60
3	41 – 60	74.60	26.00	27.00	21.60
4	61 – 80	104.40	46.80	36.00	21.60
5	81 – 100	134.35	67.75	45.00	21.60
6	101 – 120	164.45	88.85	54.00	21.60
7	121 – 140	194.70	110.10	63.00	21.60
8	141 – 160	225.15	131.55	72.00	21.60
9	161 – 180	255.70	153.10	81.00	21.60
10	181 – 200	286.45	174.85	90.00	21.60
11	201 – 220	317.30	196.70	99.00	21.60
12	221 +	348.35	218.75	108.00	21.60



4. Langzeitpflege **stationär**

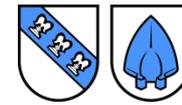
Gut zu wissen

- Zuständig für Restfinanzierung: Wohnsitzgemeinde vor Heimeintritt
- Wahlfreiheit der Institution im Kanton Zürich
! Achtung Ausnahmen: Restfinanzierung abklären
- Eintritt in Heime in einem anderen Kanton:
! Rücksprache bezüglich Restfinanzierung



Betreutes Wohnen – Zwischenstruktur mit Potential

- Wohnungen mit zusätzlichen Dienstleistungspaket
- Pauschale auf Mietpreis
- Zukauf zusätzlicher Angebote wie z.B. Mahlzeiten
- Bis jetzt keine gesetzlichen Bestimmungen
- Finanzierung auf privater Basis
- Integrierte Pflegewohngruppen → Finanzierung wie Heim

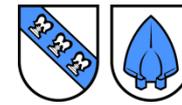


5. Was kann ich tun, wenn die finanziellen Mittel nicht ausreichen?

Hilflosenentschädigung

- Pauschalentschädigung nach dem Grad der Hilflosigkeit
Abgestuft leicht CHF 237.00, mittel CHF 593.00, schwer CHF 948.00 / Monat
- Unabhängig von Vermögen und Einkommen
- Hilfebedürftig seit mind. 1 Jahr
- Antrag bei der Sozialversicherungsanstalt Kanton Zürich

<http://www.svazurich.ch>

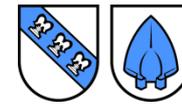


5. Was kann ich tun, wenn die finanziellen Mittel nicht ausreichen?

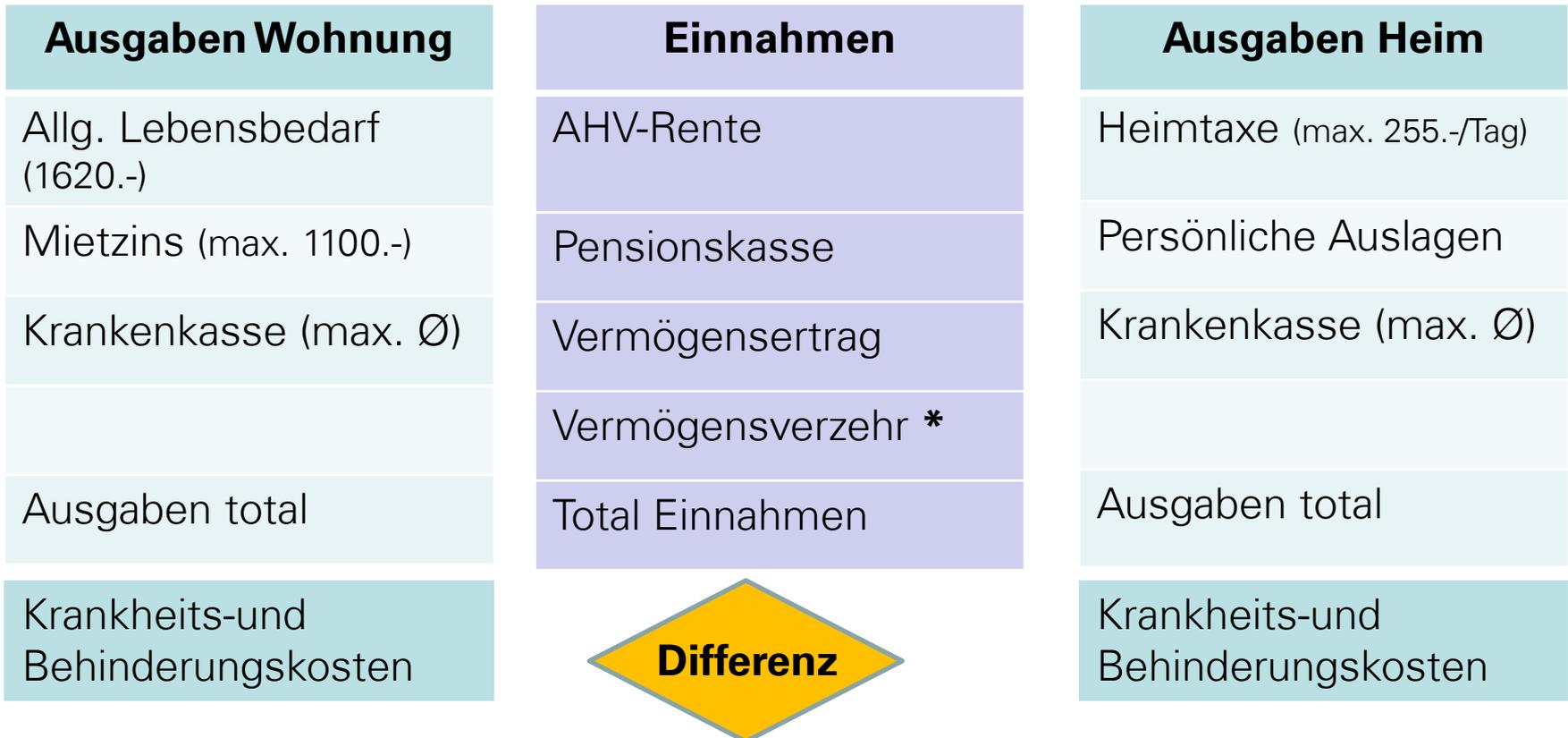
Ergänzungs- bzw. Zusatzleistungen zur AHV/IV

- Werden individuell berechnet
- Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse sind ausschlaggebend
- Unterscheidung zwischen Personen, die zu Hause leben und Personen, die in einem Heim leben
- Differenz zwischen

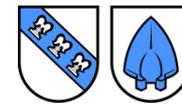
anerkannten Ausgaben und **anrechenbaren Einnahmen.**



Vereinfachte Darstellung



* Vermögensfreibeträge beachten



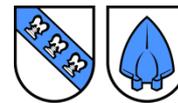
Ansprechpersonen für Informationen zu Ergänzungs- bzw. Zusatzleistungen zur AHV/IV

Stadtverwaltung Illnau-Effretikon
Abteilung Gesellschaft, AHV-Zweigstelle / Zusatzleistungen
Märtplatz 29
8307 Effretikon

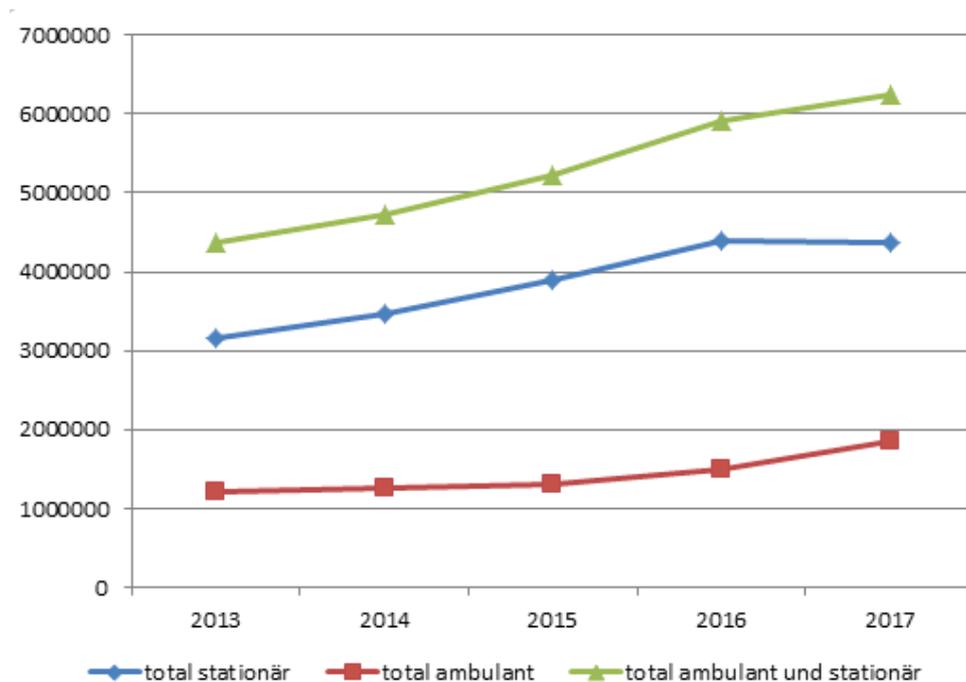
Name	Funktion	Telefon	E-Mail
Annemarie Kasper	Leiterin Zusatzleistungen AHV/IV	052 354 24 35	✉ annemarie.kasper@ilef.ch
Christine Hohl	Fachfrau Zusatzleistungen AHV/IV	052 354 23 25	✉ christine.hohl@ilef.ch
Nina Hefti	Fachfrau Zusatzleistungen AHV/IV	052 354 23 93	✉ nina.hefti@ilef.ch
Brigitte Müller	Fachfrau Zusatzleistungen AHV/IV	052 354 24 64	✉ brigitte.mueller@ilef.ch

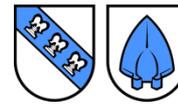
Berechnungstool:

<https://www.prosenectute.ch/de/dienstleistungen/beratung/finanzen/el-rechner.html>



6. Entwicklung Pflegekosten in Illnau-Effretikon





Bedarfsplanung Pflegeplätze

- Alle 4 Jahre umfangreiche Berechnung
- 2017: Anteil Personen ü80 in APZ = 12.8 %
- Zunahme Personen ü80 in Illnau-Effretikon bis 2027 um 55%
- Prognose: nur leichter Anstieg an Bedarf an Pflegplätzen
- Bei Realisierung neuer Projekte zukünftig Angebot von 194 Plätzen (jetzt 172)
- Bedarf an alternativer Wohnformen nimmt zu

7. Beratung und Vermittlung



Judith Hartmann
judith.hartmann@ilef.ch
052 354 24 21

Persönliche oder telefonische Beratung und Informationen

- Fragen rund ums Thema Pflege und Betreuung
- Vermittlung von Dienstleistungen / Ansprechpersonen
- Angebote für Aktivitäten und Lebensgestaltung
- Möglichkeiten für ein freiwilliges Engagement

8. Fragen zum Referat



Frau Annemarie Kasper
Leiterin Zusatzleistungen zur AHV steht Ihnen
für persönliche Fragen zur Verfügung

Veranstaltungshinweis



illnau-effretikon
jugendarbeit
...für eure Zukunft!

bibliothek effretikon
Stadt Illnau-Effretikon

lebensphase3
SCHNITTNETZWERK ILLNAU-EFFRETIKON & LINDAU

Nach der erfolgreichen
Podiumsdiskussion 2017

**„Geschichten die das
Leben schreibt“**

Donnerstag 21. Februar 2019 18:30 Uhr
im Jugendhaus Effretikon

Sechs Personen verschiedenen Alters erzählen eine
Geschichte aus ihrem Leben. Über ihre Suche nach dem
passenden Beruf, über ihre besondere Liebesgeschichte oder
von ihrem Weg in die Schweiz. Sie sind eingeladen den
Geschichten zu lauschen und mit zu diskutieren.
Anschließend dürfen Sie einen Apéro Riche geniessen.
Für alle von Jung bis Alt. Ohne Anmeldung.

Mehr Informationen unter: www.jugi-effi.ch | 052 354 23 44
Jugendarbeit Illnau-Effretikon | Märtplatz 21 | 8307 Effretikon